



Priener Trachtler unterstützen Feuerwehr bei Ternopil-Hilfe

Beitrag

Schier unendlich ist die Bereitschaft der Bewohner aus Prien und aus der Nachbarschaft bei der gestarteten Hilfsaktion des Helferkreises für die westukrainische Erzdiözese Ternopil. Nachdem bereits ein großer LKW vom Sammelzentrum beim Priener Feuerwehrhaus verlassen hat, haben sich weitere gespendete Güter für einen zweiten und einen dritten LKW ergeben. Damit die umfangreichen Sortier- und Verpackungsarbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden, hat sich der Priener Trachtenverein angeboten, der Feuerwehr unter die Arme zu greifen. Weitere Priener Bürger fanden sich zudem ein, so dass am Donnerstagnachmittag rund 30 jugendliche und erwachsene Freiwillige Hand in Hand arbeiteten, um die Einzelspenden hin zu verladefähigen Paletten zu ordnen. Für Hans Herzinger von der Priener Feuerwehr hat sich schon nach kurzer Zeit ein eingespieltes Team ergeben, sein größter Wunsch bleibt aber, dass sich zwischen Russland und der Ukraine eine friedliche Lösung ergibt. Für Trachtenvorstand Klaus Kollmannsberger war es keine große Schwierigkeit, Leute für den Aktions-Nachmittag zu gewinnen, dazu erklärte er: „Es genügte eine Information über die whats-app-Gruppe und schon kamen unsere Mitglieder, zum Teil hatten sie sogar eigene Spenden sowie Kaffee und Kuchen dabei“. Mit dabei war auch wieder Traudi Steiner aus Atzing, sie sorgt sich unter anderem um die passenden Papiere für die Zollabfertigungen und sie führt genau Buch, was wo verpackt ist und verladen wird. Auch Priens Bürgermeister Andreas Friedrich machte sich ein persönliches Bild vom Ort des Geschehens, er zeigte sich beeindruckt, dass auch nach dem hoch-aktiven Wochenende erneut so viel los war. „Der Zustrom reißt nicht ab, die Spendenbereitschaft ist nach wie vor groß, jetzt gilt es, die Waren dahin zu bringen, wo sie dringend benötigt werden. Dann haben wir auch wieder freien Platz bei der Feuerwehr“ – so der Bürgermeister. Wie genau die Sammel-, Verpackungs- und Transport-Aktion des Helferkreises für Ternopil weitergeht, soll in den nächsten Tagen abgestimmt werden.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke vom Verpackungs-Aktionstag für den Helferkreis Ternopil im Priener Feuerwehrhaus

Weitere Informationen: www.helferkreis-ternopil.de





Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Ukraine- & Nothilfe

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Helferkreis Ternopil
3. München-Oberbayern
4. Prien am Chiemsee
5. Rohrdorf
6. Rosenheim
7. Ukraine-Hilfe